

Finanzielle Unterstützung für High School in Bangladesch notwendig

Spendenaktion Für den Bau der «Euro Bangla Foundation Model School» will Miah Nurul Islam Spendengelder aus Liechtenstein sammeln. Diese möchte er mit dem Verkauf von Accessoires auf den Weihnachts- und Jahrmärkten der Region generieren.

VON LISA KINDLE

Die Hilfsorganisation «Euro Bangla Foundation» ist unpolitisch, demokratisch und freiwillig. Sie ermöglicht unterprivilegierten Menschen in den Dörfern Bangladeschs eine selbstständige Erwerbstätigkeit, indem sie bedürftigen Menschen Zugang zu Finanzdienstleistungen, konzeptioneller Planung, Training und Beratung gewährt. Miah Nurul Islam möchte damit bedürftigen Menschen in seinem Herkunftsland Bangladesch helfen. Dabei wendet er das Prinzip des Mikrokredits an. Hierbei handelt es sich um Kleinstkredite für Menschen, die wegen ihres geringen Einkommens von traditionellen Banken nicht bedient werden. Sie ermöglichen armen, aber aktiven Menschen unternehmerisch tätig zu werden, wirtschaftliches Potenzial zu entwickeln und ihre Möglichkeiten zu verbessern, sich selbst zu verwirklichen. Des Weiteren betreibt die «Euro Bangla Foundation» ein Trainingszentrum, in dem sie unterprivilegierte Frauen und arbeitslose Männer in den verschiedensten praktischen Aktivitäten unterrichtet. Das Angebot reicht von Fisch- und Viehzucht über Gemüseanbau, Baumpflege und Textilverarbeitung, bis hin zu Hygiene und der Nutzung von



Miah Nurul Islam ist auf den Bau der Schule sichtlich stolz. (Foto: ZVG)

Ersparnissen. Darüber hinaus vergibt die Organisation auch Kredite an wissbegierige, talentierte Studenten und verteilt diverse Scheib- und Lesematerialien.

Finanziert mit Spendengeldern

Mit dem bevorstehenden Bau der «Euro Bangla Foundation Model School» (High School), der bereits am 17. Januar 2013 begonnen hat und im Jahr 2015 fertiggestellt werden soll, will Miah Nurul Islam Schülern zwischen 11 und 16 Jahren einen Weg in eine bessere Zukunft bieten. Nicht nur die jungen Menschen pro-

fitieren dabei von der High School, sondern die ganze Gesellschaft – denn die Grundausbildung wird nun direkt vor Ort angeboten. Dies gibt die Zuversicht, mit Bildung die Gesellschaft weiter voranzubringen, wobei das Schulhaus ausschliesslich mit Spendengeldern und Sachsponsoring finanziert wird. Unter anderem unterstützen der Liechtensteinische Entwicklungsdienst (LED), die Karl-Mayer-Stiftung (Peter Goop), die Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, die RHW-Stiftung, Fürstliches Voluptuar Schloss Vaduz und die Maires Stiftung so-

wie die Firma Holcim den Bau der Schule. Der offizielle Spatenstich im Beisein von Vizepräsident Matthias Ospelt fand im Januar 2013 statt. Bereits im April wurde dann das Fundament mit 48 Betonpfählen sowie einer Fläche von 54,25 Metern Länge und 9,4 Metern Breite gelegt. Aufgrund der erhöhten Gefahrenpotenziale durch Naturkatastrophen wie beispielsweise Erdbeben oder Wirbelstürme wurden die Baupläne jedoch nochmals angepasst. Jetzt ist das Fundament markant stärker ausgelegt und sollte auch die kommenden 100 Jahre überstehen.

Warum eine Schule gründen?

Bangladesch war mit 158 Millionen Einwohnern im Jahr 2011 das siebt ärmste Land der Welt. Da Bildung der Schlüssel für den langfristigen Erfolg einer Gesellschaft ist, in Bangladesch jedoch nur die wenigsten Menschen die Mittel für eine Ausbildung besitzen, lag eine Schulgründung nahe. Denn häufig gibt es viel zu wenig Schulen. Die wenigen sind meist überfüllt, was den Lernerfolg erheblich schmälert. Die «Euro Bangla Foundation» ist daher in der Union D.M Khali, in der es für 40 000 Einwohner lediglich 2 bis 3 Primarschulen – jedoch noch keine High School – gibt, aktiv. Die nächste High School befindet sich in der Union Charkumaria, welches 13 bis 14 Kilometer entfernt ist. Aufgrund der schlechten Transportverbindungen wird diese weit entlegene Schule kaum besucht. Die «Euro Bangla Foundation Model School» soll diese Lücke in Charapatoli füllen.

Spendenmöglichkeit

Miah Nurul Islam dankt für die Unterstützung des Projekts. Auch wenn der Beitrag noch so klein ist, jede Hilfe zählt.

- **Spendenkonto:** Verein Hilfe zur Selbsthilfe Bangladesch, Konto: LI08 0880 0000 0566 4126 1 Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz
- **Mehr Infos:** www.eurobanglafoundation.li